

Öffentlich

**PROTOKOLL Nr. 903**  
**Gemeinderatssitzung vom Montag, 10. Januar 2022,**  
**18.30 Uhr bis 21.55 Uhr**

<b>Vorsitz</b>	Gemeindepräsident Marcel Allemann
<b>Protokoll</b>	Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
<b>Anwesend</b>	Fabian Büttler, Andreas Fluri, Doris Hügli, Michael Meister, Manfred Niggli, Fabian Seidl
<b>Entschuldigt</b>	Thomas Hunziker (Finanzplanungskommission)
<b>Gast</b>	Isabel Zimmermann (Geschäftsführerin Spitex Thal) Zeynep Yigitcan

<b>1.</b>	<b>Forst Fusion</b> Beratung und Beschlussfassung	<b>Nr. 7176</b>
<b>2.</b>	<b>Leistungsvereinbarung Spitex</b> Beratung und Beschlussfassung	<b>Nr. 7177</b>
<b>3. *</b>	<b>Schulleitung, weiteres Vorgehen, evtl. Wahl</b> Beratung und Beschlussfassung	<b>Nr. 7178</b>
<b>4.</b>	<b>Protokoll Nr. 902</b> Genehmigung	<b>Nr. 7179</b>
<b>5.</b>	<b>Protokoll Nr. G122 der Gemeindeversammlung</b> Genehmigung	<b>Nr. 7180</b>
<b>6.</b>	<b>Pendenzen</b>	<b>Nr. 7181</b>
<b>7.</b>	<b>Corona Massnahmen</b> Beratung und Beschlussfassung	<b>Nr. 7182</b>
<b>8.</b>	<b>Zweckverband ARA, a.o. Delegiertenversammlung</b> Beratung und Beschlussfassung	<b>Nr. 7183</b>
<b>9.</b>	<b>Umwelt, Papier-/Karton-Entsorgung und -sammlung</b> Beratung und Beschlussfassung	<b>Nr. 7184</b>
<b>10.</b>	<b>Verschiedenes</b> ➤ RZSO Thal-Gäu Arbeitsprogramm 2023	<b>Nr. 7185</b>

\* Trkt. 3 nicht öffentlich

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst den Rat und die Gäste zur ersten Gemeinderatssitzung im 2022.

Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion. In Anbetracht der Fülle der Traktanden stellt er den Antrag die Traktanden 9. Planungsausgleichsreglement und 11. Anpassung DGO auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Der Rat stimmt der geänderten Traktandenliste wie beantragt einstimmig zu.

## 1. Forst Fusion

Nr. 7176

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident bittet jeden Gemeinderat um eine Stellungnahme zum Thema.

Die Gemeinderäte, die an der Informationsveranstaltung teilnehmen konnten, werten diese positiv. Es handelt sich keineswegs um verhärtete Fronten. Die Teilnehmer haben sich bemüht, die Fragen zu beantworten und haben auch darauf hingewiesen, dass die unklaren Punkte abgeklärt werden können.

Es wurde erkannt, dass eine Fusion mit dem hinteren Thal auf Grund der topologischen Lage sinnvoll wäre. Jedoch sind die wirklichen Vorteile für die Gemeinde Matzendorf - zum heute bestehenden Forstbetrieb - für Teile des Gemeinderates nicht wirklich erkennbar.

Ein wichtiger offener Punkt des Unterhalts des Strassennetzes wurde dahingehend erklärt, dass auf Basis der Gesamtkilometer eine Aufteilung auf die Gemeinden vorgenommen wurde. Dieser und weitere offene Punkte (z.B. Schnitzzellieferungen) sollen im Vorstand resp. in den weiteren Fusionsitzungen geklärt werden.

Es wurde ebenfalls erwähnt, dass die Vereinbarung jederzeit kündbar ist. Hier erkennt der Gemeinderat jedoch, dass dies dann in der Praxis wohl nur mit grösserem Verlust realisiert werden könnte.

Ein Gemeinderatsmitglied stört sich generell an der Vorgehensweise in diesen Fusionsgesprächen. Die Zeitnot und der jetzt aufgebaute Zeitdruck wären so nicht notwendig. Teilweise konnten oder wollten standardisierte Fragen in Fusionsverfahren nicht beantwortet werden. Es geht ihm jedoch um die Sache und er wird sich der Stimme enthalten.

Der Gemeindepräsident erklärt, dass die Finanzplanungskommission leider nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen kann. Er hat jedoch eine Mail vom Präsidenten erhalten: „Die Finanzplanungskommission erkennt, dass Einsparungen und Synergien genutzt werden sollten. Leider konnten die Abschlüsse der beiden Betriebe nicht geprüft werden. Wenn der Fusion zugestimmt würde, so ist klarzustellen, dass den Waldeigentümern keine weiteren Belastungen entstehen“.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

### Beschluss

Der Gemeinderat stimmt mit einer Enthaltung der Fusion der Forstbetriebe zu. Dies unter der Bedingung, dass die Bürgergemeinde Laupersdorf ebenfalls zustimmt. Die offenen Punkte (unter anderem Strassennetz und Schnitzzellieferungen) sind im Vorstand zu klären.

## 2. Leistungsvereinbarung Spitex

Nr. 7177

### Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort der Geschäftsführerin der Spitex Thal.

Isabel Zimmermann orientiert zuerst über die Spitex an sich. Sie erklärt die Organisation und Tätigkeitsgebiete der Spitex.

Es bestehen neben den Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden viele weitere Verträge. Zum Beispiel mit den Krankenversicherern, die auch eine periodische, detaillierte Kontrolle vornehmen.

Die Qualität der Leistungserbringung ist das „A und O“ der Tätigkeiten. Jedoch sind die Notwendigkeit und der Bedarf massgebend für den Einsatz. Dabei wird zuerst der Pflege- und Hilfsumfang standardisiert abgeklärt und festgelegt. Für die Betreuung müssen fachliche, menschliche und wirtschaftliche Gründe gegeben sein.

Anhand von Zahlen (z.B. Anzahl Kunden, Anzahl Einsätze etc.) erläutert Frau Zimmermann die bestehende Situation. Diese Zahlen bewegen sich im Rahmen des Vorjahres. Die Rahmenbedingungen (Corona) haben sich jedoch nicht entscheidend verbessert. Hier ist vor allem der ausgetrocknete Arbeitsmarkt zu nennen. Es sind lange Arbeitstage mit viel Überstunden und einigen Personalengpässen zu leisten. Dazu kommen vermehrte Zuweisungen. Eventuell muss in der nächsten Zukunft über Leistungskürzungen nachgedacht werden. Auch in anderen Bereichen (z.B. Weiterbildung) wird es zu Einschränkungen kommen. Dies alles wird jedoch nur ohne Qualitätsverlust umgesetzt.

Eine Institution, die Tagesstätte, wird sehr geschätzt. Leider ist auch dieser Bereich nicht kostendeckend. Es wird neu ein Tagessatz von CHF 137.50 verlangt. Dieser müsste jedoch bei ca. CHF 220 liegen. Ein höherer Beitrag ist jedoch von den Patienten nicht tragbar.

Die Geschäftsführerin der Spitex geht auf die neue Leistungsvereinbarung ein. Es sind drei Bereiche für die Spitex, die klar festgehalten sind:

- Selbst anzubieten und zu erbringen (Krankenpflegeleistungen)
- Zugang sicherstellen (Psychiatrie, Palliativpflege)
- Ergänzende Dienstleistungen

Eine Änderung hat die Abrechnung erfahren. Hier werden die Anteile der Gemeinde über eine Clearingstelle des Kantons abgewickelt. Frau Zimmermann traut dieser Konstellation noch nicht. Sie wäre froh, wenn in einer Übergangsphase mit Vorauszahlungen der Gemeinden gerechnet werden dürfte. Dies wäre wichtig, um die Liquidität bei Engpässen sicherzustellen. Es würde nur zum Zuge kommen, falls die Clearingstelle nicht funktionieren würde.

Anhand des Vergleichs Budget 2021 und Budget 2022 erläutert Frau Zimmermann die Rechnung und die Tarife. Es haben sich einige Verschiebungen ergeben, weshalb ein 1:1 Vergleich der Einzeltarife nicht immer möglich ist. Gesamthaft ist für die Gemeinde Matzendorf mit der neuen Leistungsvereinbarung eine Entlastung (ca. CHF 50'000) zu erkennen.

### Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Leistungsvereinbarung mit der Spitex Thal zu.

**Traktandum 3 nicht öffentlich.****3. Schulleitung, Weiteres Vorgehen, evtl. Wahl****Nr. 7178**

Beratung und Beschlussfassung

Dieses Traktandum wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

**Nächste Traktanden wieder öffentlich.****4. Protokoll Nr. 902****Nr. 7179**

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 902 zur Diskussion und lässt darüber abstimmen.

**Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 902 der Gemeinderatssitzung vom 7. Dezember 2021 einstimmig.

**5. Protokoll Nr. G122 der Gemeindeversammlung****Nr. 7180**

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. G122 der Gemeindeversammlung zur Diskussion und lässt darüber abstimmen.

**Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. G122 der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021 einstimmig.

**6. Pendenzen****Nr. 7181**

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

**7. Corona Massnahmen****Nr. 7182**

Beratung und Beschlussfassung

Der Rat nimmt Kenntnis der vom Kanton angepassten Massnahmen. Es sind momentan keine weitergehenden Massnahmen vorgesehen. Teilweise verzichten die Turnvereine auf das Vereinsturnen.

Die Vorbereitungen auf das Skilager der Primarschule laufen. Es ist jedoch fraglich ob es auch stattfinden kann und unter welchen Bedingungen resp. mit welchen Massnahmen.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst, die Abklärungen betreffend des Ski-Lagers der Primarschule der Fachkommission Bildung zu übertragen.

**8. Zweckverband ARA, a.o. Delegiertenversammlung****Nr. 7183**

## Beratung und Beschlussfassung

Der Ressortleiter Werk- und Wasser orientiert über das Ausbau-Projekt des Zweckverbandes ARA Falkenstein.

Ein Kostenvoranschlag ergibt eine Investition von ca. CHF 34 Mio. In einem ersten Projektentwurf wurden noch CHF 22 Mio. berechnet. Durch massiv höhere Materialkosten und weitere Projektänderungen z.B. Anschluss Gemeinde Niederbipp, Wetterschutzhalle, Photovoltaik-Anlage, musste der Kostenvoranschlag entsprechend angepasst werden.

Der Ausbau ist für die Elimination der Mikro-Verunreinigungen sowie für die Kapazitätserweiterung für das Ausbauziel im Jahr 2050 notwendig.

Ein für alle vorteilhafte Lösung ist ein zusätzlicher Anschluss durch die Gemeinde Niederbipp.

Es wird mit einer Bauzeit von drei bis vier Jahren gerechnet.

Die Gemeinde Matzendorf hat gemäss dem Kostenvoranschlag mit Netto-Investitionen von CHF 608'200 (excl. MWST) zu rechnen. Im Weiteren werden die jährlichen Gemeindebeiträge um ca. 0.15 bis 0.20 CHF pro m<sup>3</sup> Frischwasser ansteigen.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

**Beschluss**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig die Delegierten zu instruieren, dem Projekt, gemäss der Botschaft vom 15. Dezember 2021, zuzustimmen.

**9. Umwelt, Papier-/Karton-Entsorgung und -sammlung****Nr. 7184**

## Beratung und Beschlussfassung

Der Ressortleiter Umwelt informiert über die Gespräche und Abklärungen hinsichtlich der Papier- und Karton Entsorgung und der -sammlungen.

Die Kommission hat sich beraten und Alternativen diskutiert. Die Kommission würde gerne die Container am Entsorgungsplatz und die Sammlung als Dienstleistung für die Bevölkerung beibehalten.

Die Kommission schlägt folgende Massnahmen vor:

Anschaffung von zwei Presscontainern (einer für Papier, einer für Karton). Dies erfolgt gemäss der Fa. Stöckli (Entsorger) gratis. Der elektrische Anschluss kostet gemäss Schätzung CHF 3'000. Der Erlös geht zu Gunsten der Gemeinde.

Die Papier- und Kartonsammlung soll weiterhin durch den Turnverein dreimal jährlich stattfinden. Den Erlös erhält auch hier die Gemeinde. Der Turnverein erhält pro Sammlung CHF 700 (CHF 650 Aufwandentschädigung und CHF 50 Verpflegung). Die Inserate sollen auf Kosten der Gemeinde geschaltet werden.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig das Vorgehen gemäss der Vorarbeit der Umweltschutzkommission.

**10. Verschiedenes****Nr. 7185****➤ RZSO Thal-Gäu Arbeitsprogramm 2023**

Der Gemeindepräsident orientiert über eine Anfrage der Zivilschutzorganisation. Diese ist am Erarbeiten des Arbeitsprogramms für das Jahr 2023 und fragt die Gemeinden an, ob Bedarf für den Einsatz des Zivilschutzes besteht. Die Kommissionen sollen in ihren Bereichen die Möglichkeiten abklären.

Matzendorf, 12. Januar 2022

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin

Protokollauszug:

Fachkommission Bildung zu Traktandum 3

Werk- und Wasserkommission zu Traktandum 8

Umweltschutzkommission zu Traktandum 9